

Wien 17. V. 24

## Gefahrenposten Jüdische!

Wien kommt es wohl finden,  
 um Ihnen zu danken für die  
 wunderbaren Lesungen meines  
 Buches in der "Reisezeit"!

Wenn ich etwas mehr beigetragen  
 hätte, so wäre es mir sehr, daß ich  
 in dem von Ihnen unterworfenen Buch  
 ganz nicht aufgeführt, will ich mich  
 sehr zu erkennen geben, d. h. in  
 einem sehr wichtigen Buch,  
 das ich mir sehr schenke. Das liebe  
 Gott hat mich sehr zu erkennen  
 gegeben, daß ich mir sehr  
 Lob mich so wenig bewußt, als  
 ich, einen solchen Mühe durch  
 Lob



Justenmache geliebt, das die Lissa  
 freuoverbringt. Oben will ich nicht  
 rasen, ob das Lobel zussial was  
 ob auf ja mir den Efferen willens  
 Gritzen!

Die neuen die mir, was gefalt für  
 Lissa, nicht wasser, der wasser Kess,  
 für einleitbar in der Kessel ich  
 das Liss freuden Kessel mit der  
 Lissa, aber Lissa zu Kessel?  
 Und den einseitig wasser wasser,  
 Kessel Kessel ich für mich  
 nicht viel zu wasser, aber ob  
 Lissa das wasser Kessel, die  
 der Lissa der Kessel aber  
 wasser Kessel ob mir Lissa  
 die Kessel Lissa. Lissa Kessel



ist infolge jenseitiger Zuneigung,  
sich die vollen Beziehungen zu  
sich nicht nur zu erfüllen, sondern  
auch die alten Pflichten. Ich würde mir  
wohl sehr freuen, wenn ich Sie  
wäre, wie ich Sie sehr verehere,  
die jungen meineu neuartigen  
Lebens mit dem Leben, bzw.  
Wahrheit meineu Leben zu  
erfüllen würde.

Hochachtungsvoll  
Ihr  
hochachtungsvoll

Ihr  
hochachtungsvoll

Friedrich

